

Fragen | Hinweise

die sich bei einer ersten Durchsicht der übersandten Präsentation, Stand 12.11.2020, für den BVUA am 12.11.2020 seitens der Verwaltung ergeben:

1.	Können die erforderlichen Stellplätze in der Tiefgarage nachgewiesen werden? Ist eine grobe Plausibilitätsprüfung bereits zum derzeitigen Planungsstand erfolgt? (Stellplatznachweis abgeleitet von den voraussichtlich entstehenden Wohneinheiten)	
2.	Wie ist die Tiefgaragenzu- & ausfahrt gedacht? Bisher war seitens des Gutachters aus Lärmschutzgründen eine Trennung der Zu- & Ausfahrt vorgesehen. Bisher: Zufahrt über Erschließungsstraße "An der Baldinger Mauer" und Ausfahrt über die Ankergrasse.	
3.	Wie und wo wird der Hol- & Bringverkehr des Kindergartens abgewickelt / vorgesehen?	
4.	Sind oberirdische Stellplätze auf Privatgrund vorgesehen (z.B. für Besucher / Kindergarten-Personal / etc.)?	
5.	Ist die Anzahl der Bäume / Grünstrukturen realistisch, auch hinsichtlich der räumlichen Enge bzw. der darunterliegenden Tiefgarage?	
6.	Wie verhält sich die Nutzung in der Erdgeschosszone in Beziehung zu den „öffentlichen“ Flächen?	
7.	Die Darstellungen sind zum Teil in sich nicht schlüssig , z.B. Schnitte/Perspektiven. Dahingehend sollten auch insgesamt die Kubaturen der einzelnen Gebäude näher betrachtet werden.	
8.	Das zentral angeordnete großvolumige Gebäude , ist hinsichtlich Masse, Höhe, Dachlandschaft, Altane zu hinterfragen.	
9.	Die weitgehend „ ruhige “ Dachlandschaft in Hinblick auf Dachformen und Dachaufbauten wird begrüßt . Das vorgesehene Kindergartengebäude wäre dahingehend besonders zu thematisieren (Altstadtsatzung!).	
10.	Beteiligung Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) noch ausstehend -> Bzgl. Sudhaus weicht die aktuelle Planung von den	

	“Postkarten-ansichten“ um 1 Geschoss ab. (siehe Anlage)	
11.	Die Stadt Nördlingen geht davon aus, dass die Altstadtsatzung und die Stellplatzsatzung prinzipiell eingehalten werden. Erforderliche Abweichungen / Befreiungen sind seitens des Vorhabenträgers herauszuarbeiten, darzustellen und zu begründen.	
12.	In welcher Form ist eine Bürgerbeteiligung seitens des Vorhabenträgers vorgesehen?	
13.	Wie sind die Vorstellungen seitens des Bauherren / Eigentümers hinsichtlich der weiteren Realisierungsschritte ?	
14.	Was sagt der Investor Architekt dazu?	

Sonstige Anregungen | Hinweise in Bezug auf die ursprünglichen Planungen

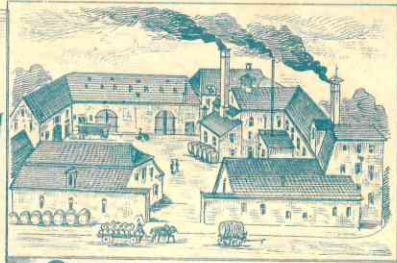
1.	<p>“Bürgerinitiative zur Bewahrung der Altstadt“ (Liste mit 1.269 Unterschriften vom 23.07.2020 - gekürzt)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wir fordern, dass keine Tiefgarage gebaut wird! ▪ Wir fordern, dass die Altstadtsatzung ohne Ausnahmen auf das Bauvorhaben im Neubaubereich angewendet wird! ▪ Wir fordern, dass nur zwei Vollgeschosse genehmigt werden! ▪ Wir fordern, eine erhebliche Senkung der zukünftigen Verkehrsbelastung durch weniger verdichtete Bebauung (weniger Wohnungen)! 	
----	---	--

Die Fragen | Hinweise sind nicht abschließend, da es sich um einen laufenden Planungsprozess handelt, in dem sich je nach Planungsstand jederzeit weitergehende Fragestellungen ergeben!

Aufgestellt, 13.11.2020

Stadtbauamt Nördlingen

Anlagen: 2 “Postkartenansichten“ des Eger-Viertels / Sudhaus



Wm. Joseph & Co. Nördlingen

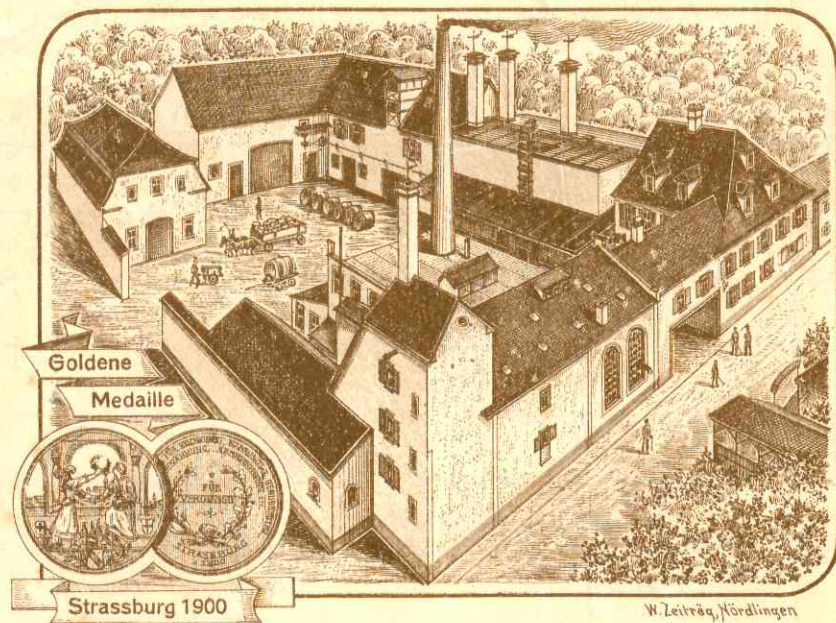
GRUSS aus der Bierbrauerei zum Anker (Jacob Grandel) Nördlingen

Handwritten note on the left margin.



13. 10. 94

Handwritten address and message:
An Herrn König
in der
Post
Brief



Jakob Grandel

Bierbrauerei zum goldener Anker

Nördlingen

den 1. Oktober 1910



Vertrag.

Zwischen Herr Georg Lojatschmied, Gastwirt
in Nördlingen u. Jakob Grandel, Nördlingen.

I. Herrn Lojatschmied bezieht ab 1. Oktober 1910
für sein ganzes Biergeschäft, Brau u. Hopfenbier
unter vorstehenden Bedingungen bis 30. September 1911.

I. Lieferpreis pro hl Brau u. Bier 16 ~~00~~
bei jedem Monat 40 Ltr. Aufschlag u. 1% Zugsatz.

II. Lieferpreis pro hl Hopfenbier 8 ~~00~~ u. 1% Zugsatz.

Wenn dieser Vertrag bis 1. September 1911
nicht gekündigt wird, läuft er bis zum 1. September
Nördlingen am 1. Oktober 1910

Jakob Grandel
Georg Lojatschmied.